

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0665/2024
Amt/Aktenzeichen 33.03/33 03 05 24	Datum 09.04.2024	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 23.04.2024			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	07.05.2024	Ö

<p><b>Betreff:</b> Haushaltsangelegenheit; Portokosten Briefwahl hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 250.000 EUR für das Projekt: 3.00019.12.09 Europa- und Kommunalwahl 2024 Amt 33</p> <p>Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen.</p> <p>Mainz, 19. April 2024</p> <p>gez.</p> <p>Nino Haase Oberbürgermeister</p>
---

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die außerplanmäßigen Mittel für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 250.000 EUR im konsumtiven Projekt des Bürgeramtes bereitzustellen.

### Sachverhalt:

Für die Kuvertierung und den Versand der Briefwahlunterlagen der anstehenden Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024 ist ein externer Dienstleister beauftragt worden. Zum Leistungsumfang zählt auch die Auflieferung der kuvertierten Briefw Für die Kuvertierung und den Versand der Briefwahlunterlagen der anstehenden Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024 ist ein externer Dienstleister beauftragt worden. Mit dem Wechsel vom Rathaus ins Stadthaus Große Bleiche 46 ging der Verlust zahlreicher Großraumarbeitsplätze einher. Statt bis zu 50 Personen wie 2019 können jetzt nur noch maximal 19 Mitarbeitende für die Briefwahlabwicklung eingesetzt werden, was bei einer so aufwändigen und komplexen Wahl wie der Europa- und Kommunalwahl mit 32 Stimmzetteln bei weitem nicht ausreicht. Insofern musste ein Outsourcing erfolgen.

Zum Leistungsumfang zählt auch die Auflieferung der kuvertierten Briefwahlunterlagen bei der Post. Dafür tritt der Dienstleister in Vorkasse und rechnet nach der Wahl mit der Stadt Mainz ab. Bisher erfolgte die Frankierung und der Versand der Briefwahlunterlagen durch die hauseigene Botenmeisterei, nun übernimmt dies der externe Dienstleister. Diese Vorgehensweise konnte erst nach Ende des Ausschreibungsverfahrens Anfang März 2024 mit Dienstleister, Botenmeisterei und Deutscher Post AG abgestimmt und deshalb nicht regulär geplant werden.

Daher ist die außerplanmäßige Bereitstellung von 250.000 Euro für die Portokosten im Rahmen des Wahlprojektes erforderlich.

### Finanzierung

Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel auf dem Projekt "Europa- und Kommunalwahl 2024" in einer Gesamthöhe von 250.000 EUR im Haushaltsjahr 2024.

### Kontierung

PSP-Element	Sachkonto	Benötigte Mittel 2024/ Kassenwirksamkeit 2024
3.00019.12.09 Europa- und Kommunalwahl 2024 Amt 33	56330001 Porto- und Versandkosten	250.000 EUR